

Stiftung Historische Museen Hamburg

Der MUSEUMSDIENST Hamburg | Führungen für Schwerhörige
Von Gunda Schröder (sh.) mit unterstützenden Gebärden + Microlink-Anlage
Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum

Sonntag 24. November 2013, 13 Uhr

| Bucerius Kunst Forum

Dionysos. Rausch und Ekstase

Wie kein anderer der antiken Götter fasziniert Dionysos bis heute. Es ist der Reiz Der Grenzüberschreitung, das Unheimliche und Wilde im Dionysischen. Der Gott Der Freude, des Rausches und der Fruchtbarkeit wird seit der Antike in einem Siegeszug, mit entfesseltem Gefolge von tanzenden Satyrn und Mänaden, gezeigt. Bei den Griechen und – unter dem Namen Bacchus – bei den Römern im religiösen Mysterienkult verehrt, steht er in der Kunst der Renaissance für den Triumph des Lebens. Das Besondere an dieser ungewöhnlichen Ausstellung ist die Vielseitigkeit: Skulpturen stehen neben Fresken, Sarkophagen und Trinkgefäßen aus verschiedenen Zeiten bis hin zu Zeichnungen von Picasso.

Ausstellungsdauer: 3. Oktober 2013 - 12. Januar 2014 Info: www.buceriuskunstforum.de

Sonntag 15. Dezember 2013, 13 Uhr

| Deichtorhalle, Haus der Photographie

Guy Bourdin - Retrospektive

In der umfangreichen Werkschau wird nicht nur eine Auswahl der Modestrecken und Kampagnen des französischen Fotografen Guy Bourdin (1928 – 1991) präsentiert, sondern auch bisher unveröffentlichtes Material: Zu sehen sind ganz frühe S/w Aufnahmen, die kaum noch etwas mit Mode- und Werbefotographie, sondern mehr mit Künstlerporträts, Pariser Stadtansichten zu tun haben, und damit den Bildfindungsprozess des späten Bourdin aufzeigen.

Ausstellungsdauer: 1. November 2013 – 26. Januar 2014 Info: www.deichtorhallen.de

Sonntag 26. Januar 2014, 13 Uhr

| Hamburger Kunsthalle, Galerie der Gegenwart

Zeitgleich zur Ausstellung *Eva Hesse: One More than One* wird im 2. Obergeschoss der Galerie der Gegenwart die Ausstellung *Gego. Line as Object* zu sehen sein. Dort werden erstmals zwei international anerkannte Künstlerinnen und gebürtige Hamburgerinnen im Dialog vorgestellt. Treff: Eingang Galerie der Gegenwart

Gertrud Goldschmidt (Gego): Line as Object

Gego zählt zu den bedeutendsten Künstlerinnen Südamerikas. Bekannt wurde sie vor allem für ihre groß angelegten Rauminstallationen. Gego verstand ihre Werke nicht als Skulpturen, sondern vielmehr als Strukturen oder Zeichnungen im Raum. Große Objekte aus Draht, Seilen oder filigranen Aluminiumsträngen sind die auffälligsten ihrer Werke, die häufig als Kunst am Bau ausgeführt wurden.

Eva Hesse: One More than One

1936 in Hamburg geboren, emigrierte Eva Hesse 1938 mit ihrer Familie nach New York. In den 50er Jahren studierte sie Malerei. Später verbrachte Eva Hesse zusammen mit ihrem Ehemann Tom Doyle 1964/65 ein Jahr in Kettwig an der Ruhr. Diese Zeit wird als Wendepunkt im Werk von Eva Hesse angesehen: Inspiriert durch die dort in einer Textilfabrik gefundenen Materialien, begann Eva Hesse mit ersten dreidimensionalen Arbeiten. Zurück in New York wandte sie sich vollkommen der Skulptur zu und schuf fragile Werke aus Polyester, Glasfaser und Latex.

Ausstellungsdauer: 29. November 2013 bis 2. März 2014. Info: www.kunsthalle-hamburg.de

Anmeldung

ist erwünscht, aber auch Kurzsentschlossene sind willkommen!

Bei Martina Bergmann (Museumsdienst Hamburg):

E-Mail: Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de | Fax: 040 - 427 925 324

www.museumsdienst-hamburg.de

Bei Interesse können weitere Termine angeboten werden.

Kontakt s.o. oder: gunda.schroeder@gmx.net